

werden muss. Da gibt es in Deutschland wenig Gegenden, wo das so noch möglich ist!

Nicht so malerisch ist, dass insbesondere im Sommer nahezu jeder Ort touristisch geprägt ist. Allerdings endet der Trubel auch schon wieder kurz außerhalb der Ortschaften.

Der Wanderweg selber ist mit den im ganzen Harz üblichen Wanderschildern mit den roten Signalkanten gekennzeichnet. Außerdem hat der Hexen-Stieg das Symbol der fliegenden Hexe auf grünem Grund. Weiterhin gibt es auch eigens angefertigte Wanderkarten für diese Strecke.

Oft wird man auch darauf hingewiesen, sich im Vorhinein über die Wetterlage zu informieren, da am Buckel an 100 Tagen im Jahr Schnee liegt, sowie gute 300 Tagen im Jahr Nebel. Der erste Schnee kann bereits im Spätherbst

fallen und bis in den April andauern. Und auch, ob es aktuell Schäden am Weg gibt, sollte vorher nachgeschlagen werden.



97 km



Bergziegen-Faktor: doch schon ganz ordentlich



Viele Ortschaften, die gut zu erreichen sind



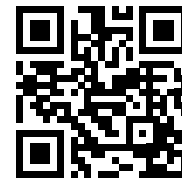
Wunderschön!



Relativ hoher Pampa-Faktor außerhalb der Ortschaften



ca. 1 Jurte voll



<http://www.hexenstieg.de/>

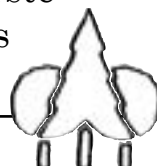
2: Der Rennsteig im Thüringer Wald

Der Rennsteig in Thüringen ist ein 170 km langer Wanderweg, der auf der Kammlinie des Thüringer Mittelgebirges verläuft.

Er gehört zu einen der beliebtesten Wanderziele in Deutschland - unter anderem, weil er durch den Naturpark des Thüringer Waldes verläuft. Es gibt hier in der Region Thüringens viele Ortschaften und Spuren, die viel mit der Deutschen Geschichte zu tun haben: Unter anderem hat Martin Luther in Eisenach auf der Wartburg das erste mal die Bibel vom Lateinischen ins Deutsche übersetzt.

Auch viele andere Dichter und Denker wie Goethe, Schiller und Johannes Gutenberg lebten und wirkten in Thüringen.

Doch nicht nur aus diesem Grund ist Thüringen eine Reise Wert. Dieses Bundesland nennt sich selbst gerne „die grüne Mitte Deutschlands“. Und ja, Thüringen liegt geografisch gesehen gut mittig im Land und spielt mit 34% Waldbestand im oberen Drittel der walddreichsten Bundesländer mit.



Der Rennsteig selbst ist in 8 einzelne Etappen aufgeteilt, die Aus Stre-

cken zu jeweils zwischen 14 und 20 km Länge bestehen. Es gibt ein paar nützliche Informationen dazu auf der Webseite und in diversen Reiseführern.

Die einzelnen Wege sind durchgängig mit einem weißem „R“ markiert. Es gibt auch zahlreiche Rastplätze und vereinzelte Unterstände. Für eine medizinische Versorgung wurden Stützpunkte der Thüringer Bergwacht eingerichtet.

Der Schwierigkeitsgrad des Wanderwegs wird als mittelschwer eingestuft - also nicht unbedingt die beste Tour für die junge unerfahrene Fahrtengruppe. Aber wenn ihr Lust auf eine erste Herausforderung habt, dann mal los!

Aber passt auf, hier wird es bergig. Der höchste Punkte liegt bei 983 m auf dem Beerberg und der niedrigste Punkt bei 196 in Hörschel oder am Werraufer - dazwischen geht es ganz gut hoch & runter.



170 km (in 8 Etappen)



Mittelschwer, also für Norder schon arg hügelig!



Gut, es gibt einige Shuttle-Services per Bus und Bahn rund um den Rennsteig



Wunderschön!



Eher geringer Pampa-Faktor, viele Dörfer und Ortschaften mit Tourismus



ca. 1 Kohte voll



<https://www.rennsteig.de/>

...und zum Rennsteig gibt es sogar ein eigenes Lied - ihr findet es unter dem Link rechts auf Youtube...



https://www.youtube.com/watch?v=s12M10yAq_c

3: Der Heidschnuckenweg

Wie der Name schon sagt, führt dieser Wanderweg durch die norddeutsche Heidelandschaft. Die Strecke reicht von Fischbek (im Süden Hamburgs) bis Celle. Fischbek lässt sich gut mit der S-Bahn aus Hamburg erreichen. Dazu sind viele der Orte entlang der Strecke mit der Bahn erreichbar. In den Sommermonaten gibt es sogar

einen kostenlosen Shuttle-Service mit Fahrradmitnahme.

Die 223 km führen durch verschiedenste Wälder, malerische Dörfer (die Website benutzt hier das Wort pittoresk) und natürlich durch weite Heideflächen. Zu den 13 Etappen finden sich Beschreibungen, Bahnanbindungen, Kartenmaterial und die GPS-

